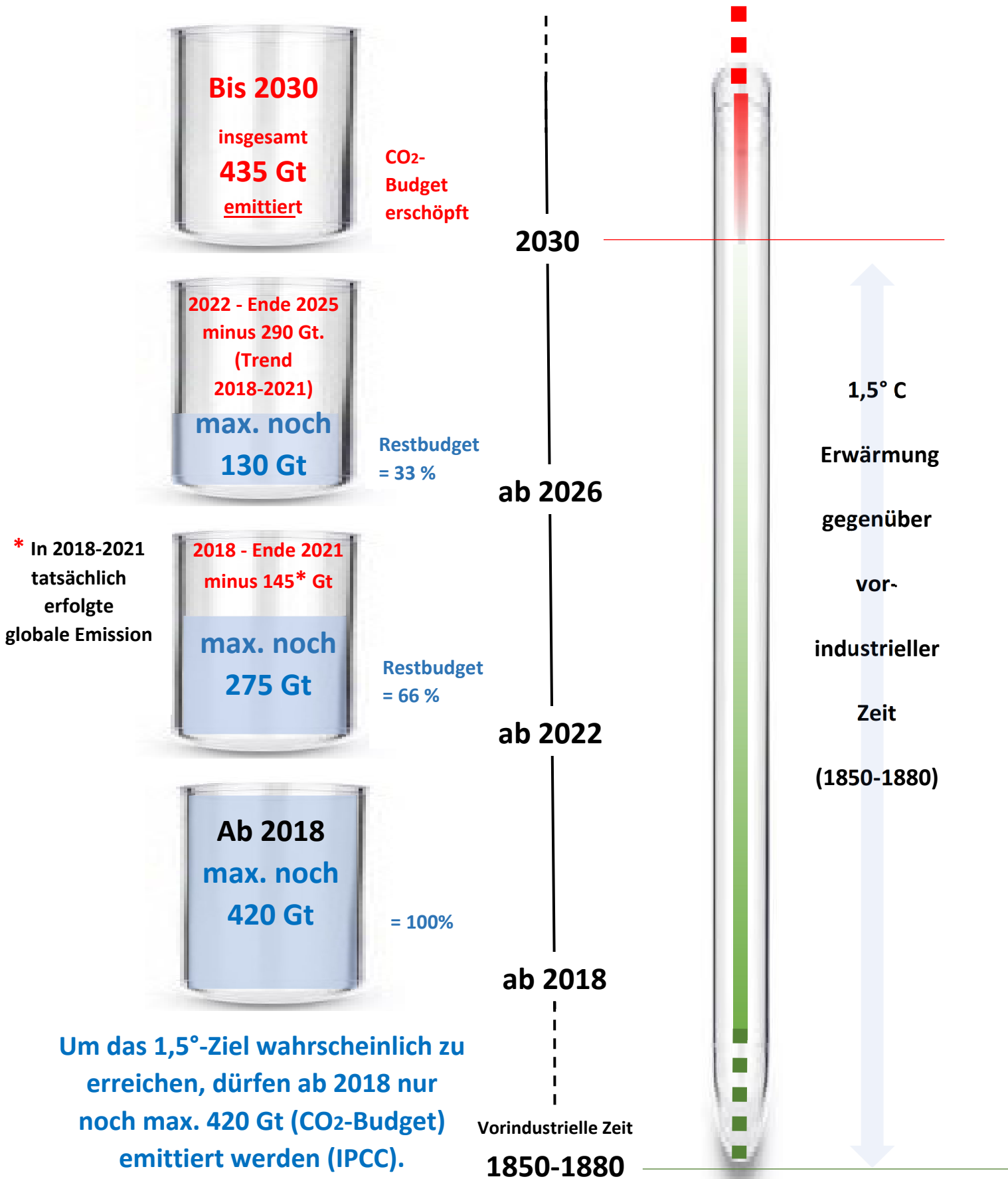


# Bei anhaltender Fortsetzung des Trends 2018 – Ende 2021 ist eine globale Erwärmung über 3 °C zu erwarten



Erläuterungen s. nächste Seite

\* Quelle für die Emissionsdaten 2018-2021:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/37187/umfrage/der-weltweite-co2-ausstoss-seit-1751/>

1. Auf Seite 1 ist die laut dem Weltklimarat (IPCC) ab 2018 noch „erlaubte“ globale CO<sub>2</sub>-Emissionsmenge (420 Gt) in dem untersten Behälter symbolisiert. Wenn das 1,5°-Ziel nicht überschritten werden soll, darf die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre nicht um mehr als diese 420 Gt erhöht werden. (Ab 2020 wären es lt. IPCC gemäß neuester Erkenntnisse noch 400 Gt.)
2. Im Gefäß direkt darüber ist dieses sog. CO<sub>2</sub>-Budget um die Menge (145 Gt) reduziert, die in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 *tatsächlich emittiert* wurden, wodurch sich das CO<sub>2</sub>-Budget entsprechend verringert.
3. Für die nächsten, noch kommenden 4 Jahre ab 2022 ist eine *Fortsetzung des Emissionstrends* aus 2018-2021 angenommen. Die gesamte Grafik zeigt also, was geschehen wird, wenn die CO<sub>2</sub>-Budgetgrenze nicht beachtet wird.
4. Auf der **Seite 3** finden Sie zwei tabellarische Berechnungen, ab wann das ab 2020 gültige IPCC-CO<sub>2</sub>-Budget *spätestens* erschöpft sein wird, wenn nach den schon erfolgten Emissionen die Jahresemissionen linear, also in jedem Jahr um den gleiche reduziert Betrag werden:  
(a) ab 2021      (b) ab 2023
5. Die Tabelle (a) ist nur ist nur angeführt, um im Vergleich mit der aktuellen Tabelle (b) deutlich zu machen, was es für das Erreichen der Budgetgrenze bedeutet, wenn die *Emissionsminderung* erst zwei Jahre später einsetzt. Später mit der Reduktion zu beginnen, bedeutet, früher die Budgetgrenze zu erreichen. **Es zeigt sich: Es ist höchste Eile geboten!**
6. Immer gilt selbstverständlich: Sobald die Summe der Jahresemissionen die Budgetgrenze erreicht hat, muss global klimaneutral gehandelt werden, aktuell (Tabelle b) also spätestens ab 2039.

**Nächste Seite: Tabellen (a) und (b)**

(a)

(b)

glob. IPCC Budget ab 2020 = 400.000 Gt				IST	glob. IPCC Budget ab 2020 = 400.000 Gt				IST
Jahr	Emission	Reduktion gegenüber Vorjahr	Emission		Jahr	Emission	Reduktion gegenüber Vorjahr	Emission	
2018			36.646		2018			36.646	
2019			36.702		2019			36.702	
2020	34.807	<a href="https://www.statista.com">statista.com</a>	34.807		2020	34.807	<a href="https://www.statista.com">statista.com</a>	34.807	
2021	33.223	1.584	4,6%		2021	37.123	<a href="https://www.statista.com">statista.com</a>	37.123	
2022	31.640	1.583	4,8%		2022	37.000	s. unten Anmerkung	36.500	
2023	30.057	1.583	5,0%		2023	34.788	2.212	6,0%	
2024	28.474	1.583	5,3%		2024	32.576	2.212	6,4%	
<b>2025</b>	26.891	1.583	5,6%		<b>2025</b>	30.364	2.212	6,8%	
2026	25.308	1.583	5,9%		2026	28.152	2.212	7,3%	
2027	23.725	1.583	6,3%		2027	25.940	2.212	7,9%	
2028	22.142	1.583	6,7%		2028	23.728	2.212	8,5%	
2029	20.559	1.583	7,1%		2029	21.516	2.212	9,3%	
2030	18.976	1.583	7,7%		2030	19.304	2.212	10,3%	
2031	17.393	1.583	8,3%		2031	17.092	2.212	11,5%	
2032	15.810	1.583	9,1%		2032	14.880	2.212	12,9%	
2033	14.227	1.583	10,0%		2033	12.668	2.212	14,9%	
2034	12.644	1.583	11,1%		2034	10.456	2.212	17,5%	
<b>2035</b>	11.061	1.583	12,5%		<b>2035</b>	8.244	2.212	21,2%	
2036	9.478	1.583	14,3%		2036	6.032	2.212	26,8%	
2037	7.895	1.583	16,7%		2037	3.820	2.212	36,7%	
2038	6.312	1.583	20,1%		2038	1.608	2.212	57,9%	
2039	4.729	1.583	25,1%		2039	0	1.608	100,0%	
<b>2040</b>	3.146	1.583	33,5%		<b>2040</b>				
2041	1.563	1.583	50,3%		2041				
2042	0	1.563	100,0%		2042				
2043					2043				
2044					2044				
<b>2045</b>					<b>2045</b>				
Emissions- summe	400.060				Emissions- summe	400.098			

Zu (b), Jahr 2022: Für 2022 wird eine globale Emissionsmenge erwartet, die leicht über dem Niveau von 2019 liegt; vgl. <https://essd.copernicus.org/articles/14/4811/2022/>